







NEWSLETTER



Informationen der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz

Ausgabe 3/2023

Themen in diesem Newsletter

						
Informationen unserer Fachstelle	Informationen StMGP und LfP	Termine und Veranstaltungen	Demenz	Angebote zur Unterstützung im Alltag	Beratung in der Pflege	Weiteres Wissenswertes



(Foto: © pixabay)

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

bevor die meisten von Ihnen in ihre wohlverdienten Ferien starten, wir freuen uns, Ihnen heute unseren dritten Newsletter für dieses Jahr präsentieren zu dürfen.

In unserem Newsletter finden Sie viele Informationen rund um das Thema Angebote zur Unterstützung im Alltag, Demenz und Beratung in der Pflege sowie vom StMGP und dem Landesamt für Pflege. Außerdem finden Sie verschiedene Termine zu Schulungen und Veranstaltungen in der Oberpfalz.

Wir wünschen Ihnen eine gute und erholsame Zeit.

Ihr Fachstellen Oberpfalz Team



Informationen aus unserer Fachstelle

Rückblick Fachtag

Am 05.07.2023 fand unser 4. Fachtag im Landratsamt Schwandorf statt. Ganz unter dem Motto „Ich wär' gern dabei – Teilhabe am Leben für Menschen mit Pflegebedarf“ konnten wir hervorragende Referentinnen und Referenten gewinnen, die uns Einblicke in ihre Teilhabe-Projekte aus der Oberpfalz gaben. Nach den Grußworten von Herrn Landrat Ebeling, Herrn



Oberbürgermeister Feller sowie Frau Regnat vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege wurde das Thema eingeführt von unserem ersten Referenten Herrn Pilhofer von der Gerontopsychiatrischen Koordinationsstelle Oberpfalz mit dem Vortrag „Zusammen ist man weniger allein – Wege aus der Einsamkeit im Alter“. Er ging darauf ein, warum Menschen einsam werden und welche Möglichkeiten es gibt, der Einsamkeit entgegenzuwirken. Eine Möglichkeit ist die Teilhabe. Aus der Praxis stellte uns Frau Hübner von der Fachstelle für pflegende Angehörige aus Amberg ihr Projekt „Sport Trotz(t) Demenz. Sport und Demenz – (k)ein Widerspruch?“ vor. Im Vordergrund ihres Angebots stehen neben der Förderung von Gesundheit und Lebensqualität vor allem der Spaß am Mitmachen sowie geeignete Bewegungsmöglichkeiten für unterschiedliche Personengruppen anzubieten. Der Kurs richtet sich an Menschen mit und ohne Demenz sowie an deren Angehörige. Als nächstes stellte uns Frau Hernes vom Seniorenmosaik im Naturpark Hirschwald e.V. ihr Projekt „Kulturbegleiter“ vor. Durch Kulturbegleiter können Menschen mit Demenz an Kunst- und Kulturangeboten teilnehmen. Dafür ist es wichtig herauszufinden, wo solche kulturelle Teilhabe stattfinden kann und welche Angebote überhaupt geeignet sind. Eine gute Vorbereitung durch den Kulturbegleiter ist unabdingbar. Das Alter der Teilnehmer*innen und der zu besichtigten Objekte müssen ebenfalls beachtet werden. Insgesamt soll das positive Erlebnis sowie die Gemeinsamkeit dabei im Vordergrund stehen.

Nach der Mittagspause stellte uns Herr Wax von der Alzheimer Gesellschaft Oberpfalz e.V. - Selbsthilfe Demenz seine Singgruppe aus Regensburg vor und regte zum Mitmachen an. Die Singgruppe richtet sich an Menschen mit und ohne Demenz und möchte die positive Wirkung der Musik hervorheben. Geistig-musikalische Aktivitäten können dem Beginn, aber auch dem Fortschreiten einer Demenz entgegenwirken.

Als letzter Referent stellte Herr Schieder von der Lebenshilfe Schwandorf seine Angebote vor. Die Lebenshilfe Schwandorf richtet sich an Menschen mit Behinderung, an Senior*innen mit und ohne Demenz sowie an deren Zu- und Angehörige. Sie bieten diverse Freizeitangebote für Gruppen, individuelle Einzelangebote und Betreuung im häuslichen Umfeld, Ambulant unterstützen Wohnen sowie Beratung für Zu- und Angehörige an.

Zum Schluss konnte der Demenzparcours von der Fachstelle ausprobiert werden und spannende, teils unbehagliche Einblicke in das Leben eines Menschen mit Demenz geben.

Wir bedanken uns bei allen Referent*innen und Teilnehmer*innen, dass Sie gemeinsam mit uns diesen Tag verbracht haben und zu einer stimmigen, gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.



Das Team der Fachstelle (von links nach rechts):
Elfriede Weickart, Sarah Lebek und Klaus Pippan

Aktualisierung unserer Homepage

Die aktualisierte Homepage der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz ist online. Gerne möchten wir Ihnen die Änderungen kurz vorstellen:

Startseite:

Auf unserer Startseite finden Sie nun Verknüpfungen zu unseren verschiedenen Angeboten, z.B. zu unserer Angebotslandkarte oder zu unserer Schulungsbörse. Zudem stellen wir Ihnen auf der rechten Seite in der Rubrik „Aktuelles“ wichtige und aktuelle Informationen zur Verfügung.

Angebote zur Unterstützung im Alltag:

Unter diesem Menüpunkt finden Sie nun folgende Unterseiten:

- **Basisinformationen:** Im Bereich Basisinformationen finden Sie die grundlegenden Informationen zu den Angeboten zur Unterstützung im Alltag, dem Entlastungsbetrag nach § 45b SGB XI sowie den rechtlichen Grundlagen und Fördermöglichkeiten. Zudem finden Sie hier unsere Angebotslandkarte.

- Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen: Diese Unterseite gibt erste Informationen und ist mit der Homepage „Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen“ verknüpft.
- Informationen für Anbieter:innen: In diesem Bereich finden anerkannte und zukünftige Anbieter:innen sowie selbstständig tätige Einzelpersonen die wichtigsten Informationen rund um die Anerkennung und Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag. Hier finden Sie unsere Schulungsbörse. In diesem Bereich können Schulungsanbieter:innen Schulungen im Rahmen der Angebote zur Unterstützung im Alltag einstellen. Dies hat den Vorteil, dass Interessenten aus ganz Bayern die Schulung finden und teilnehmen können. Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot nutzen und Ihre Schulung hier eintragen. Die Schulungen werden auch auf den Seiten der regionalen Fachstellen für Demenz und Pflege veröffentlicht.

Beratung in der Pflege:

Unter dem Menüpunkt finden Sie nun folgende Unterseiten:

- Beratungs- und Informationsstrukturen in Bayern: Hier finden Sie allgemeine Informationen zu den verschiedenen Beratungs- und Informationsstrukturen in Bayern, sowie Kontakte zu Hilfsangeboten in einer schwierigen Lebenssituation.
- Fachstellen für pflegende Angehörige: Hier finden Sie alles rund um die Aufgaben und Förderung der Fachstellen für pflegende Angehörige.
- Pflegestützpunkte: Auf dieser Seite finden Sie Informationen zum Aufbau und zur Förderung von Pflegestützpunkten.

Material:

Im Bereich Material finden Sie unsere verschiedenen Angebote und Materialien. Dort stellen wir Ihnen unsere Informationsmaterialien, die Mediathek, den Demenzparcours und Demenzkoffer sowie unsere Postkartenserie „Was bleibt...“ vor. Zudem finden Sie in diesem Bereich auch das Newsletterarchiv.

Veranstaltungen:

Unter dem Reiter Veranstaltungen finden Sie unseren Veranstaltungskalender. Dieser hat eine neue Filterfunktion erhalten, sodass Sie nach Online- und Präsenz-Veranstaltungen suchen können. Auch hier freuen wir uns, wenn Sie den Veranstaltungskalender mit Leben füllen und Ihre Veranstaltung veröffentlichen (hier). Die Veranstaltungen werden auch auf den Internetseiten der regionalen Fachstellen für Demenz und Pflege veröffentlicht.

Wir freuen uns, wenn Sie auf unserer Homepage vorbeischaun und unsere Angebote nutzen!

<https://www.demenz-pflege-oberpfalz.de/>




Stellenausschreibung der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine*n päd. Mitarbeiter*in (m/w/d) in Teilzeit.
Die Stelle ist befristet bis zum 30.11.2024.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unseren Träger SEGA e.V.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.sega-ev.de/über-uns/stellenmarkt-1/>

STELLENAUSSCHREIBUNG
Fachstelle für Demenz und Pflege in der Oberpfalz



Der Verein zur Förderung der seelischen Gesundheit im Alter, SEGA e.V., sucht für die Fachstelle für Demenz und Pflege in der Oberpfalz, gefördert vom STMGP Bayern, für den Standort Sulzbach-Rosenberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

päd. Mitarbeiter/in (m/w/d)
in Teilzeit (20 Std./Woche)
befristet bis zum 30.11.2024.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit im Betrieb der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz
- Mitarbeit beim Auf- und Ausbau von Projekten
- Koordination und Vernetzung lokaler Angebote
- Schulungen zum Krankheitsbild Demenz, Fachveranstaltungen und Fachvorträge
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung über vorhandene Angebote (Lotsenfunktion)
- Dokumentation, Evaluation und Berichtspflicht

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium (Bachelor/ Master/ Diplom) in den Bereichen Soziales, Pflege oder Gesundheit
- Fachkenntnisse in den Bereichen Demenz, Angebote zur Unterstützung im Alltag sowie Beratung in der Pflege
- Eigeninitiative, sicheres Auftreten, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität
- Gute Kenntnisse in Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Bereitschaft zu Dienstreisen, vorwiegend innerhalb der Oberpfalz

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante, abwechslungsreiche und eigenständige Tätigkeit
- Leistungsgerechte Vergütung nach Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TV-L)
- Mitarbeit in einem dynamischen Team
- Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestens Eintrittstermins elektronisch an: info@sega-ev.de.
Weitere Informationen unter: www.sega-ev.de/über-uns/stellenmarkt

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an
Frau Sonja Oleson, Leitung der Geschäftsstelle SEGA e.V.
unter der Telefonnummer 09661 / 8999391



Informationen aus dem StMGP und dem LfP

ÄNDERUNGEN AVSG UND VV-AVSG

Mit Wirkung ab dem 1. September 2023 werden Änderungen der AVSG und der VV-AVSG in Kraft treten. In Bezug auf Teil 8 Abschnitt 5 bis 8 AVSG i. V. m. den VV-AVSG. Die wesentlichen Änderungen finden Sie in diesem Newsletter unter dem Abschnitt **Informationen im Bereich AUA** :

Die Änderung der AVSG wurde im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt (GVBl.) veröffentlicht:

<https://www.verkuendung-bayern.de/gvbl/2023-342/>

Die Änderung der VV-AVSG steht im Bayerischen Ministerialblatt (BayMBL.) zur Verfügung:

<https://www.verkuendungbayern.de/baymbl/2023-346/>

Die konsolidierten Fassungen werden nach Inkrafttreten am 01.09.2023 veröffentlicht werden.

Save the Date – 1. Symposium des Bayerischen Demenzfonds

Am 27.09.2023 veranstaltet das Bayerische Landesamt für Pflege das 1. Symposium des Bayerischen Demenzfonds zum Thema „Gelebte Partizipation“. Die Veranstaltung findet an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden am Standort Amberg statt und wird zudem virtuell übertragen. Zum ersten Mal wird der Wissenschaftspreis des Bayerischen Demenzfonds verliehen. Durch unterschiedliche Workshops werden interessante Impulse und Anregungen für Teilhabeangebote sowie zum Auf- und Ausbau demenzsensibler Kommunen vorgestellt. Auch die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz wird mit einem Informationsstand sowie dem Demenzparcours vertreten sein.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.lfp.bayern.de/demenzfondssymposium2023/>



Termine und Veranstaltungen

<p>15.09. -24.09.2023</p>	<p>Bayerische Demenzwoche Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: https://www.demenzwoche.bayern.de/ Alle geplanten Veranstaltungen finden Sie auf dem Veranstaltungskalender mit Übersichtskarte. Zum Öffnen klicken Sie bitte hier</p>
<p>18.09.2023 18:30 – 20:00 Uhr</p>	<p>„Demenz Partner“-Schulung ONLINE Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken Informationen rund um das Thema Demenz, insbesondere praxisnahe Anregungen zum Umgang mit Betroffenen Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier</p>
<p>20.09.2023 10:00 – 13:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr</p>	<p>„Erlebnishaus der Demenz“ Tag der offenen Tür der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz und Sega e.V. Nelkenstraße 4, 92237 Sulzbach-Rosenberg Lernen Sie den Demenzparcours, den Alterssimulationsanzug „Gert“ und die „Demensch“-Ausstellung kennen. Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier</p>
<p>21.09.2023 16:30 – 18:00 Uhr</p>	<p>Online-Vortrag „Ernährung und Zahnpflege bei Menschen mit Demenz“ Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier</p>
<p>22.09.2023 16:00 – 19:00 Uhr</p>	<p>Infomeile Demenz in der Innenstadt von Sulzbach-Rosenberg Im Rahmen der Demenzwoche informieren regionale Fachstellen zum Thema Demenz und Pflege über ihre Angebote</p>
<p>23.09.2023 19.00 Uhr Einlass 18.00 Uhr</p>	<p>Wenn aus Vergesslichkeit Demenz wird Konzertlesung mit Liedermacherin und Psychologin Dr. Sarah Straub Kleinkunsthöhle Historische Druckerei Seidel Luitpoldplatz 4, 92237 Sulzbach-Rosenberg Eintritt: 18,50 € -- Der Erlös aus dem Karten-, Getränke- und Essensverkauf geht an den Verein SEGA e.V. Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier</p>

<p>27.09.2023</p>	<p>1. Symposium des Bayerischen Demenzfonds Bayerisches Landesamt für Pflege Ort: OTH Amberg-Weiden, Kaiser-Wilhelm-Ring 23, 92224 Amberg Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier</p>
<p>9.10.2023 10:00 -11:30 Uhr Termin 1</p>	<p>Online-Austauschtreffen - Dialogforum für pflegende Angehörige mit Impulsvortrag: „Pflegerische Angehörige - das Leben als Balance Akt, Herausforderung, Last und Chance“ Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier Anmeldungen an info@demenz-pflege-oberpfalz.de</p>
<p>10.10.2023 10.00 – 12.00 Uhr</p>	<p>Webinarreihe "Ehrenamt gestalten in den Angeboten zur Unterstützung im Alltag" - Teil 5: Gestaltungsmöglichkeiten einer Anerkennungskultur im Ehrenamt Hannes Jähnert, Vorstandsreferent, Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern - Online - Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier</p>
<p>10.10.2023 18:00 -19:30 Uhr Termin 2</p>	<p>Online-Austauschtreffen - Dialogforum für pflegende Angehörige mit Impulsvortrag: „Pflegerische Angehörige - das Leben als Balance Akt, Herausforderung, Last und Chance“ Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier Anmeldungen an info@demenz-pflege-oberpfalz.de</p>
<p>16.10.2023</p>	<p>8. Bayerischer Fachtag Demenz des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege „Demenz – Potenziale nichtmedikamentöser Interventionsansätze“ Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier</p>
<p>17.10.2023</p>	<p>Werkstattgespräch der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz - Weitere Informationen folgen!</p>
<p>27.10.2023 10.00 – 12.00 Uhr</p>	<p>Online-Vernetzungstreffen "Young Carer" Oberpfalz Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier</p>
<p>28.11.2023</p>	<p>Fachstellentreffen der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz - Weitere Informationen folgen!</p>
<p>2023</p>	<p>Schulungen §45a SGB XI – Basiskurse – Fortbildungskurse Gerontopsychiatrie SEGA e.V. – online und in Präsenz - Weitere Informationen unter: www.sega-ev.de/sega-akademie/</p>

2023	<p>Schulungen und Fortbildungen §45a SGB XI — Schulungsreihe Hilfe beim Helfen Alzheimer Gesellschaft Oberpfalz e.V. – online und in Präsenz</p> <p>- Weitere Informationen unter: www.oberpfalzheimer.de/ueber-uns</p>
2023	<p>Seminarreihe „aufschwungalt“</p> <p>Weite Informationen finden Sie hier: www.aufschwungalt.de/seminare-und-online-seminare/</p>
2023	<p>Angehörigenseminare Für pflegende Angehörige von Desideria Care e.V. in Präsenz und Online</p> <p>Weitere Informationen finden Sie hier: https://desideriacare.de/angehoerigenseminare</p>
2023	<p>Bildung Dorf 2.0 Projekt ALIA der LUCE Stiftung</p> <p>Alle Informationen finden Sie hier: https://www.luce-stiftung.de/bildung-dorf-2-0/</p>
2023	<p>MUT-TOUR 2023 - Gemeinsam ermutigen, psychosoziale Hilfsmöglichkeiten anzunehmen</p> <p>Alle Informationen finden Sie hier: www.mut-tour.de/die-mut-tour/die-aktuelle-mut-tour</p>
2023 / 2024	<p>Fortbildungen - Schulungen - Workshops Pallicura e.V. - Schwandorf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Palliative Care Basiskurs für Pflegefachkräfte 2024 Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier. • Palliative Care Refresher Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier. • Basiskurs Basale Stimulation Für weitere Informationen klicken Sie bitte hier.

Informationen zu weiteren Veranstaltungen und Schulungen finden Sie unter folgenden Links:

- <https://www.demenz-pflege-bayern.de/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/>
- <https://www.demenz-pflege-bayern.de/angebote-zur-unterstuetzung-im-alltag/informationen-fuer-traeger/schulungsboerse/>

Übrigens: Sie können Ihre Veranstaltungen im Veranstaltungskalender der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz veröffentlichen lassen über folgenden Link:

- <https://www.demenz-pflege-oberpfalz.de/veranstaltungen/veroeffentlichung-einer-veranstaltung/>



Informationen im Bereich Demenz

Neue Demenz-Buddies-Gruppe startet am 11. Oktober 2023

Desideria Care bietet ab dem 11. Oktober eine neue, bundesweite und kostenlose Demenz-Buddies-Gruppe an. Die Treffen finden online statt und richten sich an junge Menschen, die sich untereinander austauschen und vernetzen wollen, da sie eine ähnliche Situation erleben und mit den gleichen Gefühlen kämpfen. Die Zielgruppe sind junge pflegende Angehörige zwischen 16 und 25 Jahren (sogenannte Young Carer). Aktuell sind noch Plätze frei in der Gruppe.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://desideriacare.de/demenz-buddies>

Fachtagung der Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz am 12.09.2023 in Berlin

Unter dem Titel „Am Ball bleiben und sich weiterentwickeln – Netzwerke auf ihrem Weg der Verstetigung“ veranstaltet die Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz einen Fachtag, um gemeinsam mit den Akteuren aus Lokalen Allianzen und Demenznetzwerken sowie Interessierte Ideen für die Verstetigung zu entwickeln und ihre Arbeit sichtbar zu machen. Die Veranstaltung bietet zudem Raum, um sich bundesweit auszutauschen und zu vernetzen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.netzwerkstelle-demenz.de/veranstaltungen/aktuell/fachtagung-am-ball-bleiben-und-sich-weiterentwickeln-netzwerke-auf-ihrem-weg-der-verstetigung>

BMCO STARTET AUSSCHREIBUNG – „LÄNGER FIT DURCH MUSIK“

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. (BMCO) möchte mit dem Projekt „Länger fit durch Musik!“ demenzsensibles Musizieren in Chören und Orchestern der Amateurmusikszene fördern. Dadurch soll die Lebensqualität von Menschen mit Demenz verbessert werden.

Bis zum 30. September 2023 können sich gemeinnützige Chöre, Orchester, Musikvereine und alle Musikensembles, die gemeinsam mit oder für Menschen mit Demenz singen und musizieren, bewerben. Die Projekte können im Jahr 2024 mit bis zu 9.500 € gefördert werden und zudem erhalten die Ensembleleitungen bzw. deren Vertretung eine kostenfreie Weiterbildung.

Weitere Informationen, FAQ's, Hilfestellungen, sowie die Möglichkeit zur Antragstellung, erhalten Sie hier:

<https://bundesmusikverband.de/lfdm/ausschreibung/>

Zum Vormerken: 4. Bayerische Demenzwoche 2023

Die diesjährige bayerische Demenzwoche findet vom 15. bis zum 24. September 2023 statt.

Es ist wichtig, die Anliegen von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen nicht aus den Augen zu verlieren. Es wäre wünschenswert, wenn sich auch dieses Jahr wieder viele Akteure mit guten Aktionen beteiligen, um die bayerische Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren.

Das Programm sowie weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.demenzwoche.bayern.de/>

Auch die **Fachstelle** nimmt gemeinsam mit ihrem Träger **Sega e.V.** an der Demenzwoche teil und öffnet ihre Türen **am 20.09.2023** von 10:00 – 13:00 Uhr sowie 15:00 – 18:00 Uhr. Im „**Erlebnishaus der Demenz**“ lernen Sie die Welt der Demenz und des Alters neu und spielerisch kennen. Interaktiv für mehr Empathie und Inklusion in unserer Gesellschaft. Erleben Sie eine positive Wissensvermittlung mit gesellschaftlicher Relevanz und lernen Sie den Demenzparcours, den Alterssimulationsanzug „Gert“ und die „Demensch“-Ausstellung kennen.

Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle Interessierte. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Eine Anmeldung ist wünschenswert unter info@demenz-pflege-oberpfalz.de

Des Weiteren sind wir am 22.09.2023 in der Innenstadt von Sulzbach-Rosenberg sowie am 27.09.2023 bei der OTH Amberg mit einem Informationsstand vertreten.

Früherkennung von Demenz - Gedächtnisambulanzen mit Kernkompetenz für Alzheimer

Eine biomarkerbasierte Frühdiagnostik der Alzheimer-Krankheit unter Einbezug von Blutmarkern wird in Zukunft die Voraussetzung für die Behandlung mit neuen Therapien sein. Neuropathologische Veränderungen des Gehirns lassen sich durch Biomarker bereits im Vorstadium einer Alzheimer-Demenz nachweisen. Das führt dazu, dass die Alzheimer-Krankheit in erheblich früheren Stadien diagnostiziert werden kann und neue Therapien zum Einsatz kommen können. Das Problem liegt darin, dass Biomarkerverfahren aktuell noch invasive Verfahren sind, die nur begrenzt zur Verfügung stehen. In der Forschung wurden in den letzten Jahren auf Blutplasma basierte Biomarker entwickelt, die die Biomarkerdiagnostik erheblich vereinfacht und in der Praxis breiter verfügbar sein wird. Die Frühdiagnostik einer Alzheimer-Krankheit ist anspruchsvoll und bedarf auch beim Einsatz von Biomarkern eine hohe Kompetenz bei der Durchführung und Interpretation der Ergebnisse. Gedächtnisambulanzen verfügen bereits über die erforderlichen personellen und apparativen Ausstattungen und führen biomarkerbasierte Früherkennungen durch. Zusätzlich beraten Gedächtnisambulanzen Betroffene und deren Angehörige. Gedächtnisambulanzen sind somit optimal aufgestellt, um die neuen, auf Blutplasma basierten Biomarker, in der Frühdiagnostik einzusetzen und durchzuführen sowie die neuen Therapien dazu einzuleiten und umzusetzen. Hierfür wurde das Deutsch Netzwerk Gedächtnisambulanzen (DNG) gegründet, um die Standards für die Gedächtnisambulanzarbeit zu definieren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.aerzteblatt.de/archiv/230942/Fruherkennung-von-Demenz-Gedaechtnisambulanzen-mit-Kernkompetenz-fuer-Alzheimer>



Informationen im Bereich AUA

ÄNDERUNGEN AVSG UND VV-AVSG

Mit Wirkung ab dem 1. September 2023 werden Änderungen der AVSG und der VV-AVSG in Kraft treten. In Bezug auf Teil 8 Abschnitt 5 bis 8 AVSG i. V. m. den VV-AVSG erfolgen unter anderem folgende Neuerungen:

Klarstellung und Aktualisierung zum Qualifikations- und Schulungserfordernis:

Es wird verdeutlicht, dass Helfende ohne Leitungs- oder Schulungsfunktion für ihren Einsatz in den Angeboten zur Unterstützung im Alltag

- entweder über eine zielgruppen- und tätigkeitsgerechte Qualifikation (insbesondere: abgeschlossene mindestens einjährige Ausbildung in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Pflege oder Hauswirtschaft
- oder über eine abgeschlossene mindestens zweijährige Berufserfahrung in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Pflege oder Hauswirtschaft)
- oder mindestens über die für Angebote zur Unterstützung im Alltag konzipierte Schulung verfügen müssen.

Neues „Schulungskonzept zur Erbringung von Leistungen gemäß § 45a SGB XI“ – Verkürzung der erforderlichen Unterrichtseinheiten – Inhaltliche Anpassungen

Das „Schulungskonzept zur Erbringung von Leistungen gemäß § 45a SGB XI“ umfasst ab 01.09.2023 nur noch 30 Unterrichtseinheiten (UE).

Daneben ist das bisherige Schulungskonzept mit 40 UE weiterhin bis zum 31.12.2024 gültig, um allen beteiligten Akteuren eine reibungslose Umstellung zu ermöglichen. Festgeschrieben wurde zudem, dass Schulungen und Fortbildungen im Präsenz- oder Online-Live-Format möglich sind.

Aufgrund der Änderung der AVSG und VV-AVSG mit Wirkung ab dem 1. September 2023 tritt auch eine Veränderung hinsichtlich des Schulungskonzepts nach Nummer 1.2.1.2 VV-AVSG ein. Ab diesem Zeitpunkt tritt das neue Schulungskonzept zur Erbringung von Leistungen gemäß § 45a SGB XI (Stand 01.09.2023) mit 30 Unterrichtseinheiten in Kraft.

Sie finden das neue Schulungskonzept unter folgendem Direktlink: https://www.stmgp.bayern.de/wp-content/uploads/2023/07/schulungskonzept_2023_30_ue.pdf

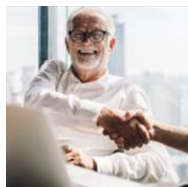
Erleichterungen der Fördervoraussetzungen für Trägerangebote:

Einige Erleichterungen, die anlässlich und während der Corona-Pandemie seitens des StMGP geschaffen wurden, werden in die AVSG und VV-AVSG implementiert, wie beispielsweise:

- Erleichterung der Fördermöglichkeit bei Angehörigengruppen: Anzahl der Teilnehmenden (durchschnittlich drei Angehörige) und Anzahl der Treffen (jährlich mindestens sechs Treffen)
- Erleichterung der Fördermöglichkeit bzgl. ehrenamtlicher Einsatzstunden: Reduzierung des jährlichen Mindestmaßes auf 100 Einsatzstunden
- Verzicht auf die bislang erforderliche Unterschrift der Teilnehmenden auf Angebotsteilnehmerlisten

Verstetigung der Fachstellen für Demenz und Pflege:

Die bislang als Modellprojekte geförderten Fachstellen für Demenz und Pflege – die bayernweite Fachstelle und die sieben regionalen Fachstellen in den Regierungsbezirken – decken als zentrale Anlaufstellen unterschiedliche Bereiche der in § 45a SGB XI genannten Angebote ab und unterstützen darüber hinaus den weiteren Aufbau dieser Strukturen. Sie werden nun regelhaft als Angebot zur Unterstützung im Alltag verstetigt und können nach Anerkennung entsprechend gefördert werden. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Fachstellen für Demenz und Pflege in Bayern rege kontaktiert werden und deren Unterstützung vielfach angenommen wird. Eine ähnliche Verstetigung der ursprünglich im Rahmen einer Modellförderung erprobten Strukturen ist auch in anderen Bundesländern erfolgt.



[Informationen im Bereich Beratung in der Pflege](#)

Einladung:

Online-Austauschtreffen für pflegende Angehörige mit Impulsvortrag Dialogforum für pflegende Angehörige - Oberpfalz

Das Leben als pflegender Angehöriger ist oft sehr herausfordernd, birgt manchmal aber auch Chancen, die es zu entdecken gilt. Den Impulsvortrag mit dem Titel „Pflegende Angehörige - das Leben als Balance Akt, Herausforderung, Last und Chance“ wird Klaus Pippan, pädagogischer Mitarbeiter der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz, halten. Er bringt einerseits fachliche Expertise mit und war andererseits selbst für mehrere Jahre pflegender Angehöriger.

Im Anschluss an den Impulsvortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen oder sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen.

Da die zeitlichen Anforderungen im Tagesablauf von pflegenden Angehörigen sehr unterschiedlich sind, bieten wir das Dialogforum an zwei Tagen und zu unterschiedlichen Zeiten an, um möglichst vielen pflegenden Angehörigen eine Teilnahme zu ermöglichen. Der Vortrag wird an beiden Terminen der gleiche sein.

- Termin 1: Montag, 9.10.2023, von 10:00 – 11:30 Uhr
- Termin 2: Dienstag, 10.10.2023 von 18:00 – 19:30 Uhr

Die Veranstaltung findet online über Microsoft Teams statt.

Anmeldungen bitte per E-Mail an info@demenz-pflege-oberpfalz.de

Für weitere Informationen klicken Sie bitte [hier](#)

Bitte teilen Sie diese Einladung gerne an andere Interessierte, über ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Ihr Fachstellenteam

Online Veranstaltung „Young Carer“ Oberpfalz

Als Fortsetzung des Fachtags des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sowie der Auftaktsveranstaltung der Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern findet am 27.10.2023 von 10:00 – 12:00 unser regionales Online-Vernetzungstreffen zum Thema „Young Carer“ statt. Young Carer sind Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, die eine Sorgeverantwortung gegenüber einen oder mehreren Angehörigen tragen.

Ziel der Veranstaltung ist die Sensibilisierung und Aufklärung der Öffentlichkeit zum Thema „Young Carer“ sowie die Vernetzung vorhandener Beratungs- und Hilfestrukturen aus den Bereichen Familie, Bildung, Soziales, Gesundheit und Pflege, um „Young Carer“ bestmöglich psychosozial zu begleiten und zu entlasten.

Die staatliche Schulberatungsstelle für die Oberpfalz, die Jugendsozialarbeit an Schulen, die Erziehungsberatungsstelle sowie eine Fachstelle für pflegende Angehörige und die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz werden sich und ihre Aufgabengebiete vorstellen. Abgerundet wird das Programm durch die Praxiserfahrungen der regionalen Angebote.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Schul- und Jugendämter, Erziehungsberatungsstellen, Schulabteilungen, Schulpsycholog*innen, Beratungslehrer*innen, Lehrkräfte, Fachstellen für pflegende Angehörige, Pflegestützpunkte, Betreuungsstellen etc. Gerne dürfen auch Betroffene und Interessierte teilnehmen.

Wir freuen uns auf eine spannende Veranstaltung und einen regen Austausch. Eine Anmeldung ist per E-Mail möglich unter info@demenz-pflege-oberpfalz.de.

Für weitere Informationen klicken Sie bitte [hier](#) .



[Weiteres Wissenswertes](#)

WELTTAG DER SUIZIDPRÄVENTION AM 10.09.2023

REDEN KOSTET NICHTS – Schweigen schon

Jedes Jahr sterben in Deutschland ungefähr 9.000 Menschen durch Suizid. In Deutschland sterben mehr Menschen durch Suizid als durch Verkehrsunfälle, Gewalttaten und illegale Drogen. Weit mehr als 100.000 Menschen erleiden jedes Jahr den Verlust eines nahe-stehenden Menschen durch Suizid.

Um die Öffentlichkeit auf die weitgehend verdrängte Problematik der Suizidalität aufmerksam zu machen, wird alljährlich der Welttag der Suizidprävention veranstaltet. Der Welttag der Suizidprävention wurde von der *International Association for Suicide Prevention (IASP)* und der *Weltgesundheitsorganisation WHO* das erste Mal für den 10. September 2003 ausgerufen.

Informationen zur Statistik der Suizide in Deutschland (2020) finden Sie hier:

<https://www.naspro.de/dl/Suizidzahlen2020.pdf>

Weitere Informationen und Materialien zum Welttag der Suizidprävention finden Sie hier:

<https://www.welttag-suizidpraevention.de/>

Weitere Informationen zum Thema auf der Homepage des Nationalen Suizidpräventions-Programms (NaSPro): <https://www.suizidpraevention.de/>

Ehrenamt gestalten in den Angeboten zur Unterstützung im Alltag

- Online - Veranstaltungsreihe

Ehrenamtlich Engagierte tragen im großen Maße zum Gemeinwohl unserer Gesellschaft bei. Auch in den Angeboten zur Unterstützung im Alltag sind sie eine wichtige Voraussetzung, denn Nachhaltigkeit geht nur gemeinsam.

Obwohl sich fast 40% der Menschen ab 14 Jahren in Deutschland in einem Ehrenamt engagieren und die Tendenz steigend ist, engagieren sich davon ca. 60% nur 2h wöchentlich. Die Zahl derer, die sich 6h und mehr pro Woche engagieren, ging seit 1999 kontinuierlich von 23% auf 17% zurück (Freiwilligensurvey 2019). Der Trend zur Arbeitszeitverlängerung und zu flexibleren Arbeitszeiten kann es Menschen erschweren, das eigene Berufsleben und die Familie mit einem Ehrenamt zu vereinbaren.

Neben einem Mangel an Ehrenamtlichen werden aber auch immer wieder die Themen Anerkennung und finanzielle Mittel für die Tätigkeiten als Herausforderungen genannt.

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern hat eine mehrteilige Online - Veranstaltungsreihe initiiert zum Thema „Ehrenamt gestalten in den Angeboten zur Unterstützung im Alltag“ mit vielen Anregungen für die Praxis.

Die letzte Veranstaltung der Reihe findet am **10.10.2023** von **10.00 – 12.00 Uhr** online statt:

Thema: Gestaltungsmöglichkeiten einer Anerkennungskultur im Ehrenamt ([zur Anmeldung](#))
Hannes Jähnert, Vorstandsreferent, Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Zu folgenden Themen haben bereits Webinare stattgefunden:

Kooperation von Haupt- und Ehrenamtlichen gestalten

Dr. Mira Eichholz, Fachreferentin Ehrenamtsmanagement
Lektorin Dominice Blome, Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern

Öffentlichkeitsarbeit im Ehrenamt

Wolfgang Nafroth, pr+kommunikationsberatung

Ehrenamt im Wandel? Überlegungen zu gelingendem Engagement

Prof. Dr. Doris Rosenkranz & Björn Helling (M.A.), Technische Hochschule Nürnberg

Chancen und Herausforderungen der digitalen Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

Marco Kunert, Forum Seniorenarbeit des Kuratoriums Deutsche Altershilfe

Unter dem Link <https://www.demenz-pflege-bayern.de/veranstaltungen/veranstaltungs-rueckblick/> finden Sie eine Rückschau und die Präsentationen zu den Veranstaltungen.

Newsletter erstellt durch: Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz
Newsletter 4/2023: November 2023



Nelkenstraße 4,
92237 Sulzbach-Rosenberg

Telefon 09661 8999315

Fax 09661 3048617

info@demenz-pflege-oberpfalz.de

www.demenz-pflege-oberpfalz.de

Projektträger:



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege und aus Mitteln der Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassen in Bayern und der Privaten Pflegepflichtversicherung gefördert.

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Bildnachweis

Themenbilder: istock und pixabay

Titelbild: pixabay